

# Fortbildungskonzept



## Schule am Thekbusch

Am Thekbusch 2a

42549 Velbert

02051/41950

Förderschule Geistige Entwicklung

Stand: 01.07.2024



## 1 Grundsätze der Fortbildungsplanung

Fortbildungen sind wesentliche Voraussetzungen für angemessene Reaktionen auf die Herausforderungen, mit denen das Kollegium einer Schule konfrontiert ist. Sie bieten entscheidende Hilfen bei der Verwirklichung des Anspruchs, zeitgemäß und zukunftsorientiert zu unterrichten und dienen dazu, bewährte Unterrichtselemente aufzufrischen, innovative Methoden auszuprobieren, neue Ideen zu sammeln, Informationen zu aktuellen Sachgebieten zu bündeln und zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Mit Hilfe eines Fortbildungskonzeptes kann sich eine Schule als „lernende Organisation“ verstehen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen. Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen und im Hinblick auf das Schulgesetz (§57 Abs. 3) wird deutlich, wie hoch der Stellenwert von Fortbildung für die pädagogische Weiterentwicklung eines Kollegiums und somit für das gesamte Schulkonzept sind.

Die Leistungsfähigkeit einer Schule ist nur sichergestellt, wenn es für alle Bereiche der schulischen Arbeit Expertinnen und Ansprechpartner:innen gibt. Fehlen sie, bleiben möglicherweise ganze Themenfelder ohne Berücksichtigung.

Folgende Fragen sollten daher überprüft werden:

- Für welche Themenfelder werden Expert:innen benötigt?
- Für welche Themenfelder stehen aus der Schule bereits Expert:innen zur Verfügung? Wie kann dieses Wissen multipliziert werden?
- Wie können die Expert:innen für ihren Mehraufwand entschädigt werden (Zeitausgleich, flexibel und nach Aufwand)?
- Welche Themenfelder müssen von allen Lehrkräften besetzt werden?

Mit diesem Konzept soll das Wissen der Schule gehoben, verknüpft, weiterentwickelt und genutzt werden.

Fortbildungen können nur erfolgreich sein, wenn Konsens bei den unterschiedlichen Interessen und Vorstellungen im Schulkollegium darüber besteht:

- welche Aufgaben im Hinblick auf das Schulprofil Priorität haben,
- wer an bestimmten Qualifizierungen und individuelle Fortbildungen teilnehmen sollte (das gesamte oder nur ein Teil des Kollegiums),
- welche Ressourcen (zeitlich, finanziell, personell) für Fortbildungen einzusetzen sind,
- wie Qualifizierungs- und individuelle Fortbildungsergebnisse in der Schule bekannt und evaluiert werden, um einen allgemeinen akzeptierten Qualifizierungs- und individuelle Fortbildungsplan auf den Weg zu bringen.

Qualifizierungs- und individuelle Fortbildungsplanung sollte nach Möglichkeit langfristig sein, um den Gesamtzusammenhang (Weiterentwicklung der Schule) nicht aus den Augen zu verlieren.

## **2 Konkretisierung für die Schule am Thekbusch**

Aufgrund der Gegebenheiten an unserer Schule ist es notwendig, dass die Lehrkräfte in bestimmten Bereichen permanent auf dem aktuellen Stand bleiben. Hierzu gehören vor allem:

- 1. Hilfe
- Rettungsfähigkeit
- Gebärden
- Hygienebelehrung

In diesen Bereichen müssen in regelmäßigen Abständen Fortbildungen angeboten werden.

Darüber hinaus wird in der Schule am Thekbusch immer zu Beginn des Schuljahres durch die Fortbildungsbeauftragten in Erfahrung gebracht, welcher Fortbildungsbedarf des Gesamtkollegiums für das kommende Schuljahr gesehen wird. Daraus resultiert der Auftrag, eine kollegiumsinterne Fortbildung zu diesem Bereich im Laufe des Schuljahres zu organisieren. Neben den Bedarfen des Kollegiums sind auch die zu fokussierenden Themenfelder durch die Schulaufsicht im Hinblick auf die Fortbildungsplanung zu berücksichtigen. Entsprechend der Zielvorgaben in Anpassung an die individuelle Schulentwicklung der Schule am Thekbusch wird in diesem Themenbereich ebenfalls eine Fortbildung geplant.

Die in den Fortbildungen für das Kollegium thematisierten Inhalte werden in den entsprechenden Fachkonferenzen aufgegriffen, vertieft, erweitert und entsprechend der Gegebenheiten an der Schule implementiert und multipliziert.

Neben der kollegiumsinternen Fortbildung für das gesamte Kollegium besteht die Möglichkeit der individuellen Fortbildung für jeden einzelnen Kollegen bzw. jede einzelne Kollegin. Die Inhalte dieser Fortbildungen werden dem Kollegium in der darauffolgenden Lehrerkonferenz zugänglich gemacht.